

Dienstag, 17. Mai 2022, Soester Anzeiger Werl / Werl

Kita-Projekt „Erde hat Fieber“ kommt gut an

Stadtwerke Werl und Hildegard Fromme gestalten Umweltunterricht im Kindergarten

Werl – Eiswürfel, Essig, Backpulver, Luftballons – Requisiten wie diese sind im St. Michael-Kindergarten zum Einsatz gekommen. Beim Umweltprojekt „Die Erde hat Fieber“ haben Hildegard Fromme und Anja Fröhlich von den Stadtwerken Werl Vorschulkindern Klimaschutz und Nachhaltigkeit nähergebracht und unterstützt – und dabei mit einfachen Mitteln Effekte erzielt, die die Kinder zum Staunen brachten. Das berichten die Stadtwerke in einer Mitteilung.

Die Vorschüler haben unter anderem gelernt, warum das Eis an den Polen schmilzt. „Als Energieversorger der Region ist es uns ein Anliegen, dass schon Kindergartenkinder erfahren, warum es so wichtig für uns alle ist, CO₂ einzusparen und die Erderwärmung aufzuhalten“, sagt Anja Fröhlich. Sie ergänzt: „Das von Hildegard Fromme ins Leben gerufene Projekt ist eine tolle Sache, bei der wir als Energieexperten gern mitwirken.“

Die pensionierte Erzieherin Hildegard Fromme bringt mit ihrem Hintergrund beste Voraussetzungen mit, um das Wissen kindgerecht aufzubereiten und zu präsentieren. „Wir möchten den Kleinen ganz gezielt beibringen, was ihr Handeln für die Umwelt bedeutet und was sie dazu beitragen können, damit es unserer Erde wieder besser geht“, erklärt Hildegard Fromme. Zum Abschluss erhielten die wissbegierigen Kinder eine Mappe mit gesammeltem Wissen und vielen persönlichen Fotos aus dem „Klimaschutz-Unterricht“, das sie als Klimaexperten auszeichnet.

Bereits seit 2015 bietet Hildegard Fromme Umweltprojekte in der Region an – seit drei Jahren zusammen mit den Stadtwerken Werl. Seit Januar besuchte sie bereits den St. Norbert Kindergarten, die Salzbachstrolche in Scheidingen und den Kindergarten St. Vinzenz. Weitere Besuche sind geplant, um noch mehr Kindern den Spaß und das Wissen an wichtigen Umwelt- und Klimaschutzthemen zu vermitteln.